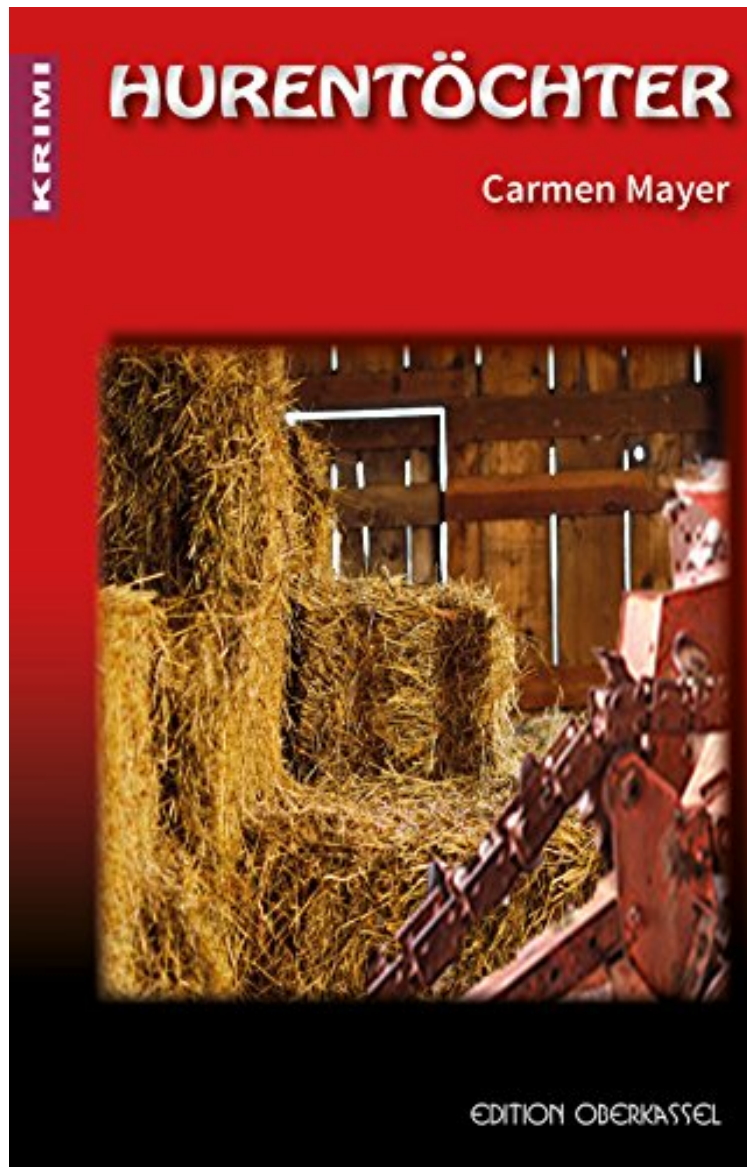


(Free download) Hurentchter: Kommissar Braunagels vierter Fall (Krimi 15)

## Hurentchter: Kommissar Braunagels vierter Fall (Krimi 15)

Von Carmen Mayer

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #370798 in eBooks Veröffentlicht am: 2015-07-07 Erscheinungsdatum: 2015-07-07 File Name: B01172TR0I | File size: 38.Mb

**Von Carmen Mayer : Hurentchter: Kommissar Braunagels vierter Fall (Krimi 15)** before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Hurentchter: Kommissar Braunagels vierter Fall (Krimi 15):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Raffiniertes Netz Von Nach(t)lese Nach dem ersten Drittel war ich mir sicher, dass mein Urteil auf vier Sterne

hinauslaufen würde. Teilweise zog sich die Handlung doch sehr schleppend dahin, dazu gab es einige Wiederholungen, wie z.B. die Hinweise darauf, dass der ermordete Apotheker Keller nicht aus sozialen Aspekten mehrfach nach Lampedusa gefahren ist. Die Erwähnung hätte einmal genügt wenn überhaupt, denn den Charakter Kellers hatte man schnell durchschaut. Auch die Figur des nur allmählich in die Pötte kommenden Kommissars Stiegler fand ich lange Zeit grenzwertig. Der Leser erlebt nach einem berechtigten Anschiss seine geradezu wundersame Entwicklung von einer unbeweglichen, schwerfälligen Gleichgültigkeit hin zu einer engagierten und pfiffigen Wachsamkeit. Das hätte man vielleicht glaubwürdiger lesen können. Allerdings versteht es die Autorin, den Kriminalroman sonst intelligent und auf sprachlich hohem Niveau zu erzählen. Carmen Mayer legt geschickt die unterschiedlichsten Fäden aus, die sich gegen Ende der Geschichte unerwartet und gut vernetzen lassen. überhaupt nimmt der Roman spätestens da richtig Fahrt auf, wird zunehmend packender, führt zu weiteren, nicht vermuteten Opfern und liefert für den ursprünglichen Mord einen Täter, der wirklich nichts zu verlieren hatte. Für all das wären vier Sterne dann doch zu wenig gewesen! 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ToppVon Elke StromerederAlso, Braunagel 4 betrifft sich selbst. Man wird in diesen heimatischen Krimi hineingezogen und am Ende ist man sich sehr schwer. Ich hab jetzt endlich ein Gesicht für Braunagel vor Augen, so eine Art Walter Sedlmeier. Das Warten hat sich gelohnt, den Kauf dieses Buches würde ich jederzeit wiederholen! 2 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schwuchelt! Von obscura Ich gebe noch 3 Sterne, aber sie sind dem sympathischen Kommissar und dem Charme des Regionalkrimis geschuldet. Das Buch habe ich mit stark reduziertem Vergnügen, aber immerhin zu Ende gelesen. Die Ermittler tapen im Dunkeln, irrteln stumperhaft herum - alles baut sich auf unbewiesene Annahmen usw. auf, hat einfach keine Substanz. Würde unsere Kripo so "arbeiten"; möchte ich keine Steuern mehr zahlen! Ein Krimi muss schon irgendwo schlüssig und logisch aufgebaut sein. Den Preis von 7,99 halte ich für ein solches Produkt für unverschämte. Es tut mir leid, so hart urteilen zu müssen. Ich schreibe selbst und kann mir vorstellen, dass eine solche Rezi schmerzt. Vielleicht hilft sie der Autorin aber, beim nächsten Buch wieder bessere Qualität zu liefern.

Kurzbeschreibung Im Ingolstädter Süden brennt ein Holzschuppen. Der Einsatzleiter der Feuerwehr entdeckt auf der Suche nach Brandnestern eine verkohlte Leiche. Da sich sein Umfeld in Schweigen hüllt, kommt Braunagel bei seinen Ermittlungen nicht voran. Dann wird die Witwe des Toten entführt. Die fieberhafte Suche nach ihr bringt den Kommissar auf die Spur einer Burschenschaft und deren kriminelle Machenschaften, z. B. illegaler Medikamentenhandel. Hier finden sich genügend Motive für einen Mord, die Spuren verlaufen jedoch alle im Sand. Als Braunagels Würzburger Kollege von einem Unfall mit Todesfolge erzählt, der die Tochter des Opfers schwer traumatisiert, erinnert sich Braunagel an eine alte Polizeiakte, in der das Wort 'Hurentochter' auftauchte. Erst nach einem weiteren Mord kommt Licht in das Dunkel. Die ist der vierte Kriminalroman um Kommissar Walter Braunagel! Kurzbeschreibung Im Ingolstädter Süden brennt ein Holzschuppen. Der Einsatzleiter der Feuerwehr entdeckt auf der Suche nach Brandnestern eine verkohlte Leiche. Da sich sein Umfeld in Schweigen hüllt, kommt Braunagel bei seinen Ermittlungen nicht voran. Dann wird die Witwe des Toten entführt. Die fieberhafte Suche nach ihr bringt den Kommissar auf die Spur einer Burschenschaft und deren kriminelle Machenschaften, z. B. illegaler Medikamentenhandel. Hier finden sich genügend Motive für einen Mord, die Spuren verlaufen jedoch alle im Sand. Als Braunagels Würzburger Kollege von einem Unfall mit Todesfolge erzählt, der die Tochter des Opfers schwer traumatisiert, erinnert sich Braunagel an eine alte Polizeiakte, in der das Wort 'Hurentochter' auftauchte. Erst nach einem weiteren Mord kommt Licht in das Dunkel. Die ist der vierte Kriminalroman um Kommissar Walter Braunagel! über den Autor und weitere Mitwirkende Geboren und aufgewachsen in Baden-Württemberg, lebt Carmen Mayer inzwischen seit über 30 Jahren mit ihrer Familie in Bayern. Nach Kurzgeschichten in diversen Anthologien stellte sie sich mit ihrem Roman *debt EISWEIN* als Autorin für Kriminalromane vor. Der zweite Band *RAUHNCHTEN* beschloss die Würzburg-Reihe um die beiden Kommissare Walter Braunagel und Norbert Schwarz: Im dritten Band *KREUZZEICHEN* begann der fränkische Kommissar in Ingolstadt einen neuen Lebensabschnitt, und auch der vierte Band *HURENTCHTER* ist hauptsächlich um die heimliche Donau-Metropole angesiedelt. *DIE ROSE VON ANGELME*, bei edition oberkassel 2011 herausgekommen, ist ihr historisches Roman *debt*.